



Glossar: Alle helfen mit: So bekommen wir die Welt wieder sauber(er)

Abfall:

der Abfall

der Müll

Abfall sind Dinge, die du nicht mehr brauchst oder die kaputt sind. Statt *Abfall* kannst du auch Müll sagen. Leere Verpackungen, kaputtes Spielzeug oder auch Bananenschalen sind *Abfall*.

Behälter:

der Behälter, die Behälter

In einem *Behälter* kannst du Dinge aufbewahren. *Behälter* können aus Holz, Plastik, Glas oder Metall sein. Auf dem Bild siehst du *Behälter* aus Glas.



Bild 1: Behälter aus Glas. © Pixabay.

Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2019/02/26/13/38/root-cellar-4022024_1280.jpg (29.12.2021).

Bienenwachstuch:

das Bienenwachstuch

Bienenwachstücher sind aus Baumwolle und Bienenwachs. In ein *Bienenwachstuch* kannst du Brot, Obst oder Gemüse einpacken. Dadurch bleiben Lebensmittel länger frisch. Das *Bienenwachstuch* kannst du abwaschen und wiederverwenden. Das ist gut für die Umwelt.



Bild 2: Bienenwachstuch. © Daniela E.



defekt:

defekt

Etwas ist *defekt*, wenn es kaputt ist. Im Repair Café wird versucht, defekte Dinge zu reparieren.

freiwillige Helferinnen und Helfer:

die Helferin, der Helfer

Eine *freiwillige Helferin* oder ein *freiwilliger Helfer* hilft, ohne Geld dafür zu verlangen. *Freiwillige Helferinnen* und *Helfer* tun das also, weil sie es möchten. Sie helfen damit anderen. In einem Repaircafé helfen sie zum Beispiel anderen Menschen, kaputte Dinge zu reparieren.

Humus:

der Humus

Humus besteht aus Stoffen von Pflanzen und Tieren. Er ist also ein Teil der Erde. *Humus* ist dunkel, feucht und krümelig. Pflanzen brauchen Humus zum Wachsen (Klexikon, 2021).

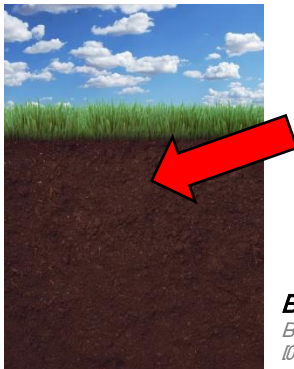


Bild 3: Humus. © Pixabay.

Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2021/01/15/15/107/grass-5919548_960_720.jpg
107.03.2021

Konservendosen:

die Konservendose, die Konservendosen

Konservendosen sind Dosen aus *Metall*. Mais, Bohnen oder Pfirsiche werden zum Beispiel oft in *Konservendosen* verkauft. Auf dem Bild siehst du leere *Konservendosen*.



Bild 4: Konservendosen. © Pixabay

Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2015/12/05/18/52/cans-1078628_1280.jpg
128.12.2021



Kreativität:

die Kreativität

Wer *kreativ* ist, hat neue Ideen. Zum Beispiel bist du *kreativ*, wenn du eine neue Geschichte erfindest oder eine gute Lösung für ein Problem findest. *Kreativität* brauchst du auch beim Werken und Basteln.

Metall:

das Metall

Metall ist ein Material und kommt in der Natur vor. Gold, Silber und Eisen sind *Metalle*. Aus *Metall* werden zum Beispiel Dosen oder Alufolie hergestellt. Für Abfall aus *Metall* gibt es eine spezielle Mülltonne. Auf dem Bild siehst du eine Alufolie.



Bild 5: Alufolie. © Pixabay.
Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2018/02/14/13/37/roller-3152981_960_720.jpg 10.04.2022

Mülldeponie:

die Mülldeponie

Deponieren ist ein anderes Wort für lagern. Wenn Müll nicht recycelt oder wiederverwendet wird, dann landet er auf einem großen Platz. Dieser Platz heißt Deponie oder *Mülldeponie*. Dort wird der Müll über längere Zeit aufbewahrt.

Müllvermeidung:

die Müllvermeidung

Wenn du versucht Müll zu vermeiden, dann bemüht du dich wenig Müll zu verursachen. Zum Beispiel kannst du Müll vermeiden, wenn du Lebensmittel kaufst, die nicht eingepackt sind. Es ist gut für unsere Umwelt, Müll zu vermeiden.



Nährstoffe:

der Nährstoff, die Nährstoffe

Nährstoffe sind in der Erde. *Nährstoffe* sind wichtig für die Pflanzen. Jede Pflanze braucht bestimmte *Nährstoffe*, um gut wachsen zu können.

PET:

das PET, das Polyethylenterephthalat

PET ist eine Art von Plastik. Trinkflaschen sind oft aus *PET*. Statt einer *PET*-Flasche kannst du Mehrwegtrinkflaschen nehmen. Ob *PET* in einer Flasche ist, erkennst du am *PET*-Symbol. Auf dem Bild siehst du das *PET*-Symbol auf einem Flaschenboden.

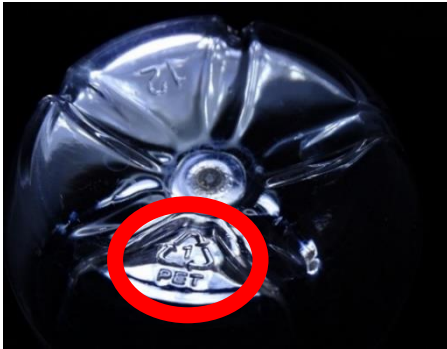


Bild 6: PET-Symbol auf einer Flasche, © Pixabay.
Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2014/09/09/2039/plastic-bottle-440365_960_720.jpg 103.01.2021.

Plastik:

das Plastik

Plastik ist ein Material. Viele Dinge bestehen aus *Plastik*. Zahnbürsten oder manche Flaschen bestehen zum Beispiel aus *Plastik*. Auf dem Bild siehst du Bausteine aus *Plastik*.



Bild 7: Bausteine aus Plastik. © Pixabay.
Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2021/02/08/05137/toys-5993703_960_720.jpg 105.01.20221.

Produkte:

das Produkt, die Produkte

Produkte sind Dinge, die von Menschen gemacht werden. Eine Bäckerin produziert Semmeln. In einem Unverpacktladen sind *Produkte* wie Nudeln nicht verpackt.



produzieren:

etwas produzieren

etwas herstellen, erzeugen, machen

Produzieren bedeutet etwas herstellen. Wenn du Dinge wiederverwendest, produzierst du weniger Müll. Das bedeutet, dass du weniger Müll machst.

Recycling:

das Recycling, recyceln

Wiederverwertung, Wiederverwendung

Recycling ist Englisch und heißt wiederverwerten. Beim Recycling wird zum Beispiel aus Plastik, Glas oder Papier wieder neues Plastik, Glas oder Papier gemacht. Recycling hilft der Umwelt.

Recyclingzentrum:

das Recyclingzentrum

In einem Recyclingzentrum können Dinge wiederverwertet werden. Das heißt, sie werden recycelt. In Recyclingzentren können zum Beispiel Glasscherben geschmolzen werden, um daraus wieder Glas herzustellen. Auch aus altem Plastik kann wieder Neues aus Plastik entstehen.

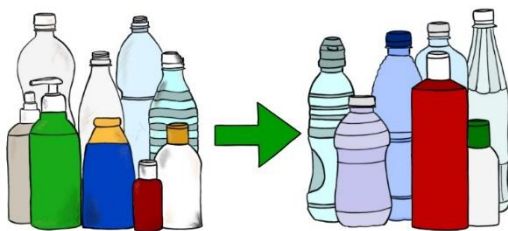


Bild 8: Recycling alter Plastikflaschen.

© Jessica B.

Repair Cafés:

das Repair Café, die Repair Cafés

Repair ist Englisch und bedeutet „reparieren“. Ein Repaircafé ist ein Café, in dem Dinge repariert werden. Wenn zum Beispiel dein Toaster kaputt ist, dann kannst du ihn in ein Repaircafé mitnehmen. Dort helfen dir Expertinnen und Experten dabei, den Toaster zu reparieren.



Reparaturversuch:

Wenn etwas kaputt ist, dann kannst du versuchen, es zu reparieren. Das heißt dann *Reparaturversuch*. In einem Repaircafé versuchen freiwillige Helferinnen und Helfer gemeinsam mit dir kaputte Dinge zu reparieren. Ihr startet also gemeinsam einen *Reparaturversuch*.

sortenrein:

Sortenrein bedeutet, dass nur eine *Sorte* von etwas, also eine bestimmte Art, zusammengehört. Papier oder Metall sind zum Beispiel *Sorten* von Müll. Es ist wichtig, den Müll immer nach der *Sorte* zu trennen. Dann wirfst du ihn in die passende Mülltonne. In die Metalltonne darf nur Abfall aus Metall. In die Papiertonne wirfst du nur Abfall aus Papier.

spenden:

Etwas *spenden* heißt, freiwillig etwas herzugeben, das andere brauchen können. Wir können verschiedene Dinge *spenden*: zum Beispiel Geld, Kleidung oder auch Spielsachen. Trösten wir jemanden, der traurig ist, dann *spenden* wir Trost. Wenn wir freiwillig für etwas Geld hergeben wollen, dann geben wir eine *freiwillige Spende*.

Strategien:

die Strategie, die Strategien

Eine *Strategie* ist ein Plan, wie du ein Ziel erreichen kannst. Wenn es dein Ziel ist, Müll zu vermeiden, dann kann eine *Strategie* sein, leere Flaschen mehrmals zu verwenden oder etwas daraus zu basteln.

Umwelt:

die Umwelt

Zur *Umwelt* gehört alles in der Natur, wie beispielsweise Bäume, Flüsse, Tiere und auch Menschen. Es ist sehr wichtig, die *Umwelt*, also unsere Umgebung, zu schützen.



Unverpacktläden:

der Unverpacktläden, die Unverpacktläden

Unverpackt heißt, dass etwas nicht verpackt ist. In einem *Unverpacktladen* kannst du nur Dinge ohne Verpackung kaufen. Das heißt, dass du selbst ein Glas oder eine Dose mitbringen musst. Dann kannst du in deine Dose so viel einfüllen, wie du brauchst.

Upcycling:

das Upcycling

Upcycling bedeutet, dass du aus alten Dingen neue Dinge machst. Zum Beispiel kannst du eine Milchflasche schön bemalen und sie als Vase verwenden. So bekommen alte, oft nutzlose Dinge eine neue Aufgabe.

Verpackungen:

die Verpackung, die Verpackungen

Wenn wir Lebensmittel kaufen, dann sind sie meist *verpackt*. Die *Verpackungen* sind zum Beispiel aus Plastik oder aus Karton. Durch diese *Verpackungen* entsteht viel Müll. In einem Unverpacktladen kannst du Lebensmittel lose kaufen. Das heißt, dass sie nicht eingepackt sind. Du bringst selbst eine Box oder eine Dose mit. Dort füllst du die Lebensmittel, die du brauchst, ein.



Bild 9: Verpackungen. © Pixabay.
Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2014/04/17/21/52/pasta-326865_1280.jpg
(10.04.2022)

Verpackungsmüll:

der Verpackungsmüll

Wenn wir Lebensmittel kaufen, dann sind diese oft in Plastik oder Karton *verpackt*. *Verpackungen* sind aber schlecht für die Umwelt, denn durch sie entsteht viel Müll. In vielen Geschäften kannst du Dinge schon ohne *Verpackung* kaufen. Das ist gut für die Umwelt.



zeitnah:

bald, in nächster Zeit

Wenn etwas *zeitnah* passiert, dann passiert es bald. Zum Beispiel solltest du Lebensmittel *zeitnah* essen, damit sie nicht verderben.

Literatur:

KLexikon (2021). *Humus*. Verfügbar unter: <https://klexikon.zum.de/wiki/Erdboden> [29.12.2021].